



Statistische Berichte

Bestell-Nr. H 10 3 9800
(Kennziffer H I 3 – j/98)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen 1998

Strukturdaten

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	5
Tabellenteil	
1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1998 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	6
2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1997 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	7
3. Beschäftigte am 30. 9. 1998 und Umsatz 1997 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	8
4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1998	8
5. Unternehmen am 30. 9. 1998 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen	9
6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1998 nach Unternehmensformen	10

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 10. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. 6. 1998 (BGBl. I S. 1300). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagerhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist und
2. der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz mit Straßenbahnen (einschl. Stadtbahnen, U-Bahnen, Hoch- und Schwebbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (größere Unternehmen) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen

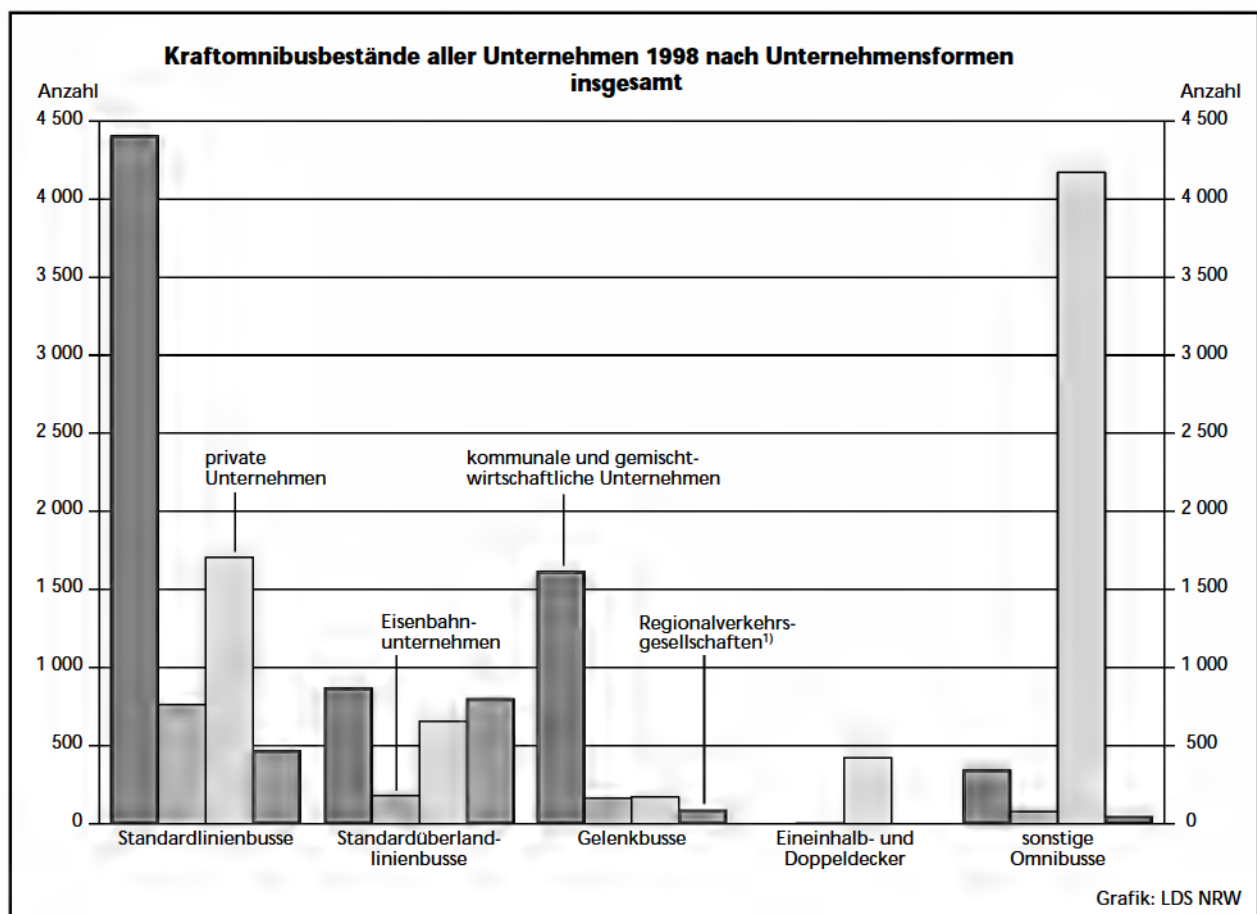
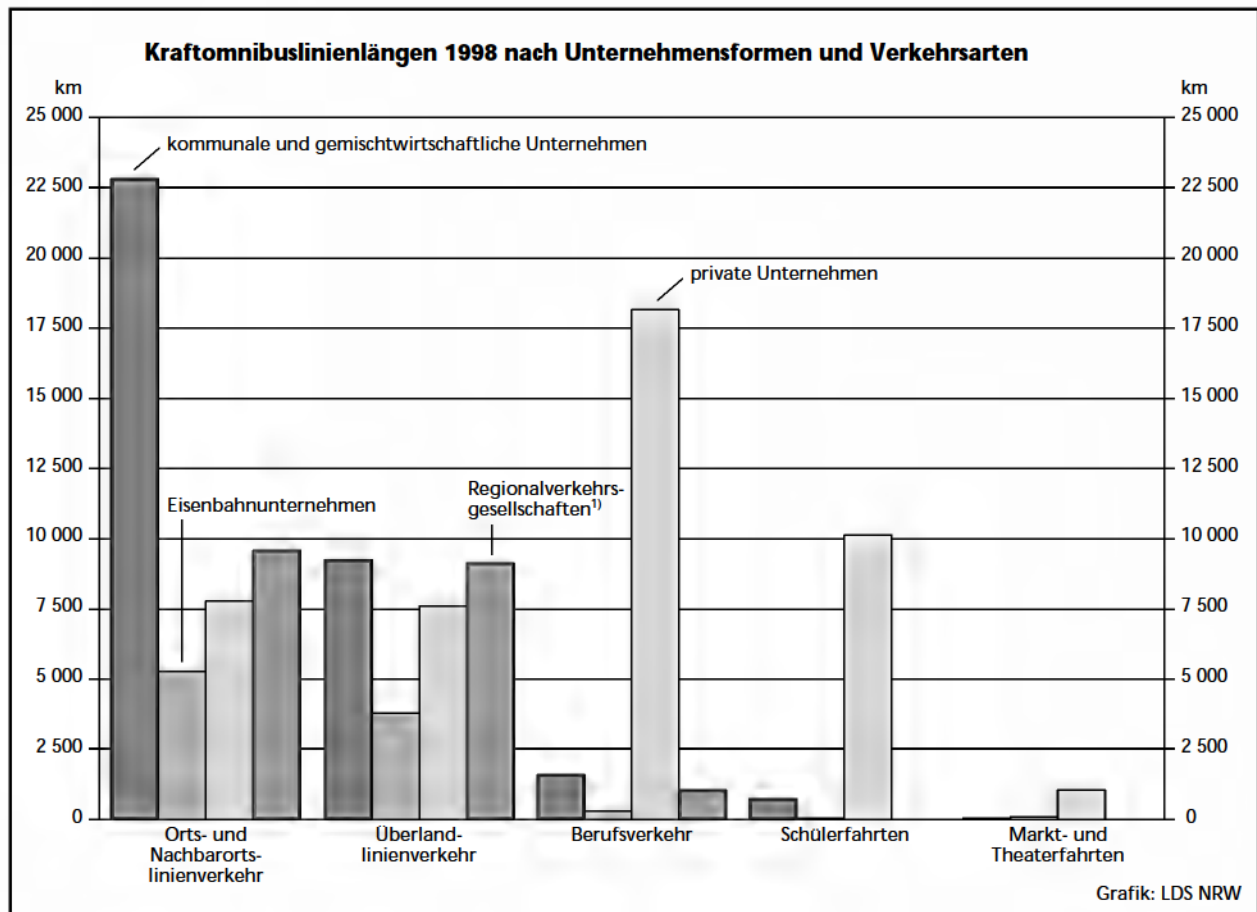
machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben. Die Ergebnisse der Verkehrsstatistik werden im Statistischen Bericht H I 4 – vj dargestellt.

In diesem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – die Ergebnisse der jährlichen Unternehmensstatistik zur Struktur aller Unternehmen mit einer Genehmigung zur Personenbeförderung im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ohne Taxiverkehr) veröffentlicht. Die Ergebnisse bis 1996 sind bisher in den Ausgaben des 4. Vierteljahres der Verkehrsstatistik dargestellt worden.

Die Strukturdaten werden erstmals auch für die größeren Unternehmen nachgewiesen. Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen der vierteljährlichen Verkehrsstatistik.

Hinsichtlich der Darstellung der Unternehmensform „Eisenbahnunternehmen“ ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der bis dahin benutzte Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.



¹) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**1. Unternehmen und Beschäftigte des Straßenpersonenverkehrs am 30. 9. 1998
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Anzahl der Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr			
		insgesamt	davon		
			Fahrer/-innen, Schaffner/-innen und Kontrolleure/ Kontrolleurinnen	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ¹⁾	technisches Personal ²⁾

alle Unternehmen

Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	1 064	39 511	27 221	6 191	6 099
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	426	34 926	23 659	5 467	5 800
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	569	4 269	3 288	694	287
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	69	316	274	30	12
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	106	605	462	97	46
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	30	6 142	3 685	1 274	1 183
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	35	30 418	18 593	5 575	6 250
Eisenbahnunternehmen	10	1 717	1 268	290	159
Private Unternehmen	1 152	10 430	8 287	1 401	742
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	3	3 693	3 220	296	177
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 200	46 258	31 368	7 562	7 328

**darunter
größere Unternehmen**

Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	378	36 405	24 707	5 756	5 942
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	198	33 306	22 314	5 283	5 709
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	177	3 032	2 335	467	230
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	3	67	58	6	3
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	18	290	221	39	30
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	14	6 107	3 655	1 270	1 182
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	35	30 418	18 593	5 575	6 250
Eisenbahnunternehmen	10	1 717	1 268	290	159
Private Unternehmen	362	6 974	5 502	904	568
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾	3	3 693	3 220	296	177
Straßenpersonenverkehr insgesamt	410	42 802	28 583	7 065	7 154

1) Fahrdienstleiter/-innen, Auskunftspersonal u. a. – 2) Werkstattpersonal, Wagenreiniger/-innen u. a. – 3) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

**2. Umsatz der Straßenverkehrsunternehmen 1997
nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen
1 000 DM**

Wirtschaftszweig Unternehmensform	Umsatz						
	insgesamt	davon					
		Einnahmen ¹⁾ aus			Abgeltungs- zahlungen	Erlöse im freige- stellten Schüler- verkehr	Vergütung für Auftrags- fahrten
		allge- meinem Linienverkehr	Sonder- formen des Linien- verkehrs	Gelegen- heits- verkehr			
alle Unternehmen							
Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 561 979	1 642 188	60 587	594 675	582 377	208 516	473 635
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 921 817	1 635 075	41 736	140 909	578 012	145 967	380 118
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	625 885	7 113	18 447	446 134	4 343	58 472	91 376
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	14 276	–	404	7 632	22	4 078	2 141
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	121 323	4 893	903	93 670	2 136	4 850	14 870
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	448 603	340 084	378	6 854	86 638	7 917	6 733
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 222 827	1 640 112	10 267	13 186	496 622	39 486	23 154
Eisenbahnunternehmen	192 870	123 443	860	3 399	54 205	8 959	2 003
Private Unternehmen	1 403 245	44 351	47 637	675 928	16 986	165 087	453 257
Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾	312 963	179 259	3 103	2 687	103 338	7 751	16 825
Straßenpersonenverkehr insgesamt	4 131 905	1 987 166	61 867	695 200	671 151	221 283	495 238

darunter
größere Unternehmen

Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr davon	3 165 684	1 640 584	51 118	443 248	580 680	154 186	295 868
mit Schwerpunkt im Linienverkehr	2 693 141	1 633 839	34 924	111 786	576 601	112 216	223 775
mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr	470 261	6 744	16 110	329 815	4 080	41 418	72 093
mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen	2 282	–	84	1 646	–	552	–
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	61 273	4 881	741	41 320	2 136	3 105	9 090
Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des „Verkehrs- und Nachrichtensektors“	445 552	340 037	367	4 827	86 626	7 341	6 354
Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	2 222 827	1 640 112	10 267	13 186	496 622	39 486	23 154
Eisenbahnunternehmen	192 870	123 443	860	3 399	54 205	8 959	2 003
Private Unternehmen	943 849	42 688	37 995	470 123	15 278	108 436	269 329
Regionalverkehrsgesellschaften ²⁾	312 963	179 259	3 103	2 687	103 338	7 751	16 825
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 672 509	1 985 502	52 226	489 395	669 443	164 632	311 311

1) Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr bzw. für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr – 2) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

3. Beschäftigte am 30. 9. 1998 und Umsatz 1997 der Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr*)

Beschäftigte Umsatz	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr		
	insgesamt	davon	
		mit Schwerpunkt im Linienverkehr	mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr
alle Unternehmen			
Beschäftigte	37 646	32 725	4 921
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 542	667	875
Beamte/Beamtinnen	51	51	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	35 149	31 232	3 917
Auszubildende	904	775	129
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	39 195	34 926	4 269
davon			
eigenes Personal	34 378	30 134	4 244
fremdes Personal	4 817	4 792	25
Umsatz (Mill. DM)	3 990	3 298	692
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 548	2 922	626
darunter größere Unternehmen			
Beschäftigte	34 204	30 715	3 489
tätige (Mit-)inhaber/innen und unbezahlte mithelfende Familienangehörige	629	305	324
Beamte/Beamtinnen	51	51	–
Angestellte und Arbeiter/-innen	32 664	29 612	3 052
Auszubildende	860	747	113
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr	36 338	33 306	3 032
davon			
eigenes Personal	31 529	28 519	3 010
fremdes Personal	4 809	4 787	22
Umsatz (Mill. DM)	3 572	3 048	524
darunter			
Umsatz aus dem Straßen- personenverkehr (Mill. DM)	3 163	2 693	470

*) ohne Unternehmen mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer/-innen

4. Linienlängen und Fahrzeugbestände im Stadtbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr am 30. 9. 1998

Merkmal	Schienen- oder fahrdrahtgebundener Straßenpersonenverkehr			
	insgesamt	davon		
		Stadtbahnen ¹⁾	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Linienlänge in km	1 354	440	844	70
Verfügbare Fahrzeuge	1 503	509	934	60
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	1 274	364	910	–
Sitzplätze	85 765	25 440	58 225	2 100
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	73 306	16 761	56 545	–
Stehplätze	146 465	54 772	87 553	4 140
darunter bei Unternehmen mit Schwerpunkt im Linienverkehr	124 261	39 060	85 201	–

1) einschl. Stadtschnellbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen, aber ohne S-Bahnen der Deutschen Bahn AG

5. Unternehmen am 30. 9. 1998 nach Verkehrsart, -form und Größenklassen

Größenklasse	Anzahl der Unternehmen										
	insgesamt ¹⁾	mit Linienverkehr						mit Gelegenheitsverkehr			
		zusammen	allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen			freigestellter Schülerverkehr	zusammen	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen
				Berufsverkehr	Schülerfahrten	Markt- und Theaterfahrten					
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ...											
unter 5	597	268	8	19	13	7	166	553	291	143	366
5 – 10	238	192	7	27	15	2	125	227	125	57	164
10 – 20	191	175	14	22	11	6	124	185	89	42	134
20 – 50	109	103	18	29	15	4	66	106	49	34	84
50 – 100	19	19	7	3	4	1	11	18	11	6	14
100 und mehr	46	46	42	20	9	7	37	45	15	3	36
Insgesamt	1 200	803	96	120	67	27	529	1 134	580	285	798
Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr von ... bis unter ... DM											
unter 500 000	555	243	9	18	15	6	166	518	285	120	354
500 000 – 1 Mill.	212	177	2	23	9	2	129	197	99	48	130
1 Mill. – 2 Mill.	195	167	15	23	17	4	104	189	96	54	136
2 Mill. – 5 Mill.	138	123	13	23	11	6	73	136	62	38	102
5 Mill. und mehr	100	93	57	33	15	9	57	94	38	25	76
Insgesamt	1 200	803	96	120	67	27	529	1 134	580	285	798
Fahrzeuge von ... bis unter ...											
unter 6	790	425	11	34	20	7	266	729	386	179	496
6 – 10	150	133	4	17	9	3	94	150	76	45	104
10 – 20	153	140	21	31	19	5	98	152	73	42	117
20 – 50	57	55	14	17	9	5	31	55	29	16	42
50 – 100	13	13	10	1	3	–	9	12	6	2	10
100 und mehr	37	37	36	20	7	7	31	36	10	1	29
Insgesamt	1 200	803	96	120	67	27	529	1 134	580	285	798

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1998 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrsgesell- schaften ¹⁾
alle Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	1 145	34	10	1 098	3
Linienlänge in km	108 559	34 574	9 498	44 737	19 750
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	45 470	22 818	5 285	7 787	9 580
Überlandlinienverkehr	29 802	9 264	3 800	7 611	9 127
Berufsverkehr	21 056	1 578	267	18 168	1 043
Schülerfahrten	10 929	735	50	10 144	–
Markt- und Theaterfahrten	1 302	35	96	1 027	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	7 334	4 407	761	1 703	463
mit ... Sitzplätzen	303 847	178 528	33 045	71 439	20 835
mit ... Stehplätzen	298 788	182 811	34 677	69 725	11 575
Standardüberlandlinienbusse	2 500	868	180	654	798
mit ... Sitzplätzen	119 541	39 342	8 920	32 346	38 933
mit ... Stehplätzen	110 687	46 065	6 296	18 592	39 734
Gelenkbusse	2 032	1 613	162	172	85
mit ... Sitzplätzen	110 824	86 504	9 509	10 238	4 573
mit ... Stehplätzen	138 738	109 335	11 696	12 216	5 491
Eineinhalb- und Doppeldecker	423	–	2	421	–
mit ... Sitzplätzen	25 169	–	150	25 019	–
mit ... Stehplätzen	907	–	8	899	–
sonstige Omnibusse	4 631	343	74	4 172	42
mit ... Sitzplätzen	179 437	6 583	2 318	169 490	1 046
mit ... Stehplätzen	15 511	2 982	756	11 318	455
Verfügbare Kraftomnibusse	16 920	7 231	1 179	7 122	1 388
mit ... Sitzplätzen	738 818	310 957	53 942	308 532	65 387
mit ... Stehplätzen	564 631	341 193	53 433	112 750	57 255
darunter Niederflrbusse	3 793	2 802	238	394	359
mit ... Sitzplätzen	159 242	118 343	9 821	15 378	15 700
mit ... Stehplätzen	185 516	140 920	13 585	16 196	14 815
davon					
eigene Kraftomnibusse	13 205	5 058	759	6 842	546
mit ... Sitzplätzen	583 055	224 487	34 839	297 891	25 838
mit ... Stehplätzen	420 961	252 022	36 036	109 508	23 395
darunter Niederflrbusse	3 205	2 375	218	392	220
mit ... Sitzplätzen	134 933	101 113	9 005	15 278	9 537
mit ... Stehplätzen	159 677	121 272	12 844	16 196	9 365
angemietete Kraftomnibusse	3 715	2 173	420	280	842
mit ... Sitzplätzen	155 763	86 470	19 103	10 641	39 549
mit ... Stehplätzen	143 670	89 171	17 397	3 242	33 860
darunter Niederflrbusse	588	427	20	2	139
mit ... Sitzplätzen	24 309	17 230	816	100	6 163
mit ... Stehplätzen	25 839	19 648	741	–	5 450

1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 6. Unternehmen, Linienlängen und Fahrzeugbestände im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am 30. 9. 1998 nach Unternehmensformen

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrsge- sellschaften ¹⁾
darunter größere Unternehmen					
Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr	409	34	10	362	3
Linienlänge in km	97 115	34 574	9 498	33 293	19 750
Orts- und Nachbarortslinienverkehr	44 401	22 818	5 285	6 718	9 580
Überlandlinienverkehr	26 804	9 264	3 800	4 613	9 127
Berufsverkehr	17 547	1 578	267	14 659	1 043
Schülerfahrten	7 879	735	50	7 094	–
Markt- und Theaterfahrten	484	179	96	209	–
Kraftomnibusbestände					
Standardlinienbusse	7 198	4 407	761	1 567	463
mit ... Sitzplätzen	298 155	178 528	33 045	65 747	20 835
mit ... Stehplätzen	294 498	182 811	34 677	65 435	11 575
Standardüberlandlinienbusse	2 410	868	180	564	798
mit ... Sitzplätzen	115 134	39 342	8 920	27 939	38 933
mit ... Stehplätzen	108 723	46 065	6 296	16 628	39 734
Gelenkbusse	2 021	1 613	162	161	85
mit ... Sitzplätzen	110 256	86 504	9 509	9 670	4 573
mit ... Stehplätzen	137 895	109 335	11 696	11 373	5 491
Eineinhalb- und Doppeldecker	298	–	2	296	–
mit ... Sitzplätzen	18 749	–	150	18 599	–
mit ... Stehplätzen	674	–	8	666	–
sonstige Omnibusse	3 155	343	74	2 696	42
mit ... Sitzplätzen	117 676	6 583	2 318	107 729	1 046
mit ... Stehplätzen	12 765	2 982	756	8 572	455
Verfügbare Kraftomnibusse	15 082	7 231	1 179	5 284	1 388
mit ... Sitzplätzen	659 970	310 957	53 942	229 684	65 387
mit ... Stehplätzen	554 555	341 193	53 433	102 674	57 255
darunter Niederflrbusse	3 771	2 802	238	372	359
mit ... Sitzplätzen	158 429	118 343	9 821	14 565	15 700
mit ... Stehplätzen	184 898	140 920	13 585	15 578	14 815
davon					
eigene Kraftomnibusse	11 478	5 058	759	5 115	546
mit ... Sitzplätzen	509 453	224 487	34 839	224 289	25 838
mit ... Stehplätzen	411 165	252 022	36 036	99 712	23 395
darunter Niederflrbusse	3 185	2 375	218	372	220
mit ... Sitzplätzen	134 220	101 113	9 005	14 565	9 537
mit ... Stehplätzen	159 059	121 272	12 844	15 578	9 365
angemietete Kraftomnibusse	3 604	2 173	420	169	842
mit ... Sitzplätzen	150 517	86 470	19 103	5 395	39 549
mit ... Stehplätzen	143 390	89 171	17 397	2 962	33 860
darunter Niederflrbusse	586	427	20	–	139
mit ... Sitzplätzen	24 209	17 230	816	–	6 163
mit ... Stehplätzen	25 839	19 648	741	–	5 450

Anmerkungen siehe Seite 10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 99*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 99*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 99*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Birgit Wirsig unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-37 16.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 99*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
-------------------------	--

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 99*)	Preis: 5,50 DM (Jahresbezugspreis: 55,00 DM)
-------------------------	--

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Andreas Fuck und Petra Focks unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 37 bzw. (02 11) 94 49-37 37.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 98*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 10,00 DM)
-------------------------	--

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 97	Preis: 2,50 DM
-----------------------	----------------

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Birgit Wirsig unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 99*)	Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
-------------------------	--

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Birgit Wirsig unter Telefon-Nr. (02 11) 94 49-27 16 bzw. (02 11) 94 49-37 16.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)